

Südafrika - the Big 7

vom 31.05 – 14.06.2020

1. Shark – Diving in Durban



Protea Banks ist ein Hotspot für Haie, weil das Riff selbst ein bekannter Lebensraum der Thunfisch Familie ist. Das erklärt, warum so viele Haiarten, allen voran der Bullenhai (= Zambezi) hier fast ganzjährig zu Hause ist.

Ganz oben auf der Liste steht natürlich der majestätische Tigerhai. Dieser Hai zieht Taucher aus der ganzen Welt nach Protea Banks. Während der Tigerhai-Saison sind Begegnungen - oft hautnah - so gut wie sicher. Der Tiger, einer der am meisten missverstandenen Haiarten, bringt grundsätzlich Ruhe und Gelassenheit in den Tauchgang. Er sorgt für spektakuläre Erlebnisse der Taucher und trotzdem stellt er absolut keine Gefahr dar.



Im Mai freut man sich immer auf die Ankunft der Sandtiger, die auch Raggies genannt werden. Raggies halten sich immer in und um die Höhlen an der Nordseite auf. Dort sind sie vor anderen Haien geschützt, denn das ist eine der wenigen Haiarten, die in einer Position stehen bleiben können, ohne sich dauernd bewegen zu müssen. Die Sandtiger kommen auch in großer Anzahl. Selten gibt es ein Jahr, an dem man nicht mehrere hundert Exemplare an einem Tauchgang sehen kann!!!!



Neben den oben genannten Hauptdarstellern von Protea Banks, gibt es eine Reihe anderer hochinteressanter Begegnungen. Vom Schwarzsippen Hochsee Hai über Fuchshai, Walhai, Mako, Blauhai, Sandbar und Milky Hai zum Dusky = Dämmerer Hai wie man ihn auf Deutsch nennt. Und außer Haien gibts Barracudas, Delfine, Mantas, Stachelrochen, Zackenbarsche etc. Nicht zu vergessen, die Buckelwale, die von Juni bis November in so großen Zahlen hier sind, dass man manchmal beim Bootfahren aufpassen muss, um nicht einen Wal anzufahren.





Sicherheit



Das Tauchen an Protea Banks ist kein Kindergeburtstag !! Die Tauchtiefe von 32m bis 37m, Strömung von generell 1 Knoten bis hoch zu 3 Knoten und die Begegnung mit Haien erfordert, dass der Taucher eine gewisse Erfahrung mitbringt.

MINIMUM TAUCHQUALIFIKATION FUER PROTEA BANKS IST AOWD !!!

Advanced qualifizierte Taucher müssen wenigstens 80 Tauchgänge und Strömungserfahrung haben. Auch die Bootsfahrt an sich kann körperlich anstrengend sein, je nach Wetter und Seegang.

Aber man braucht sich auch nicht vor Protea Banks fürchten und evtl das Erlebnis des Jahres verpassen.

Haitauchen an Protea Banks

Der eigentliche Grund warum man an Protea Banks taucht ist, um Haie zu sehen. Leider hat immer noch die Mehrheit aller Menschen, selbst der Taucher, Angst oder Unbehagen vor Haien. Sie sind wilde Tiere, sie sind in ihrer natürlichen Umgebung und sie sind unberechenbar.

Aber die von uns ausgewählte Basis hat 15 Jahren Erfahrung im Tauchen mit Haien an Protea Banks und 5 Jahren Erfahrung beim Tauchen mit angeköderten Haien, man kann mit größter Wahrscheinlichkeit sagen, dass das Tauchen mit Haien ungefährlich ist.

Es wurde bei dieser Basis noch nie ein Taucher gebissen, nicht mit und nicht ohne Köder im Wasser. Selbst eine bedrohliche Situation hat es noch nie gegeben.

Es gibt Situationen, wo Haie aus lauter Neugier oder einfach nur spielerisch richtig nahe an die Taucher herankommen. Genau das macht besonders viel Spaß. Daher bietet die Tauchbasis angeködertes Tauchen mit Tigerhaien und Bullenhaien an. Aber auch beim normalen Tauchen, z.B. mit den Raggies im Winter, kommt es zu hautnahen Begegnungen mit den Tieren. Der Taucher muss hier ganz einfach die Nerven behalten und ruhig bleiben.

Selbstverständlich ist immer ein **ENOS System** mit an Bord !



2. Port Elisabeth



Wir haben Port Elisabeth für uns ausgesucht da wir schon 5 x hier waren.

P:E: ist berühmt durch seinen ADDO – Elefant Park mit über 300 Elefanten und hier kann man auch die BIG 5 zu Land sehen.

Das Schönste in PE sind aber die kleinen Gameparks – hier kann man die Tiere (Löwenbabys, Geparden) nicht nur durch die Gitterstäbe sehen, sondern man darf in die Gehege und die Tiere auf den Arm nehmen und anfassen. Ein unglaubliches Erlebnis.



Hier planen wir für euch

- Tagesausfahrten zu den einzelnen Gameparks
- Schleichfahrten in der Nacht durch den Afrikanischen Busch
- Ausflüge an der Garden Route entlang bis in den Tsitsikamma Nationalpark

Unsere Unterkunft

Adriaans Lodge

Nur 2 Gehminuten vom 5 km langen Sandstrand entfernt. Eine super Afrikanische Lodge mit Pool, offener Bar mit Grillmöglichkeit und einem sehr netten Besitzer, zu dem wir seit 15 Jahren Kontakt haben 😊

Preis:

- 7 Tage Übernachtung in Durban in der Tauchervilla mit Pool DZ
- 7 Tage Übernachtung in Port Elisabeth bei Adriaan mit Frühstück
- 4 Tauchgänge mit den Haien an der Protea Bank
- 2 Tigerhaitauchgänge
- Mietwagen je 4 Personen ein Mietwagen in Durban und Port Elisabeth (zuzüglich Sprit)
- Zuzüglich Eintritte in die Gameparks

Preis: 1395.- € (plus minus 70.- € zuzüglich der Flüge nach Durban und dem Zwischenflug von Durban nach Port Elisabeth nach Tagesaktuellen Preisen (kann auch selber gebucht werden)

